



Johann Jacob Christoph von Grimmelshausen

Johann Jacob Christoph von Grimmelshausen, der als grösster deutscher Dichter der Barockzeit in die Geschichte einging, wurde um 1621/1622 in Gelnhausen geboren. Während der Zeit des Dreissigjaehrigen Krieges kam er auf mehreren Stationen ins Badische. Im Jahre 1648 heiratete er in Offenburg. Dort arbeitete er als Schaffner bei dem Adelsgeschlecht der von Schauenburg sowie an der Ullenburg bei Tiergarten. Nach seiner Taetigkeit als Gastwirt im *Silbernen Stern* zu Gaisbach wurde er 1667 Schultheiss in Renchen. Seine Amtszeit war von mancherlei Schwierigkeiten durchzogen. Gleichzeitig war es der Hoehepunkt seines literarischen Schaffens. Die Erstausgabe seines bedeutendsten Werkes *Der Abentheuerliche Simplicissimus Teutsch* erschien 1668 nach seinem ersten Amtsjahr in Renchen. Im Folgenden verfasste er die Schriften *Courasche*, *Springinsfeld* und *Wunderbarliches Vogelnest*. Grimmelshausen starb 1676 während des Kriegsdienstes und geriet zunaechst in Vergessenheit. Erst 200 Jahre spaeter wurden seine Werke wieder bekannt. Ihm wurde von Amand Goegg 1879 ein Denkmal gesetzt.

An Johann Jacob von Grimmelshausen wird in Renchen an vielen Stellen erinnert: das im Jahr 1998 eingeweihte *Simplicissimus-Haus*, die 1977 von Giacomo Manzù geschaffene Grimmelshausenstatue aus Bronze auf dem Rathausplatz, der blaue Mummelseebrunnen und die bronzene Fabeltierskulptur. Das vielfaeltige Erbe wird durch die Stiftung Grimmelshausenarchiv und den Foerderverein Grimmelshausenfreunde e.V., der Traeger des *Simplicissimus-Hauses* ist, bewahrt und gepflegt.

[Zurück](#)